



SCHACH

1. Bundesliga 2016/2017

Manfred Mussnig, Knappengasse 1, 8700 Leoben
Tel.: +43 650 4863054; e-mail: schach@mussnig.at

5. Mai 2016

Protokoll

zur Sitzung der Bundesliga Kommission

Termin: Donnerstag, 5. Mai 2016
Ort: Hotel Servus Europa, Zollstr. 4; 5071 Walserberg- Grenzübergang Walserberg
Beginn: 13:00 Uhr

Anwesende: laut beiliegender Teilnehmerliste

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Bericht der Spielsaison 2015/2016, Frauenbundesliga, 1. und 2. Bundesligen
- 3.) Bericht über Terminplanungen für 2016/2017
- 4.) Durchführungsbestimmungen für die Bundesligen
- 5.) Live Übertragungen
- 6.) Team Staatsmeisterschaften
- 7.) Festsetzung der Austragungsorte für die 1. Bundesliga 2016/2017
- 8.) Finanzierung 1. Bundesliga
- 9.) Wahl des Vorsitzenden der 1. Bundesliga
- 10.) Wahl des Schiedsgerichtes für die 1. Bundesliga
- 11.) Auslosung der Startnummern für 2016/2017 der 1. Bundesliga
- 12.) Allgemeine Punkte

1.)
Mussnig eröffnet um 13.00 h die Sitzung der Bundesliga Kommission 2016. Entschuldigt haben sich die Vereine Götzis, Nickelsdorf und Absam. Gerhard Herndl, Vorsitzender der BL West, wird von Rudolf Berti, dem neuen Präsidenten des Salzburger Verbandes, vertreten.

2.)
Mussnig berichtet über die abgelaufene Meisterschaft der Frauenbundesliga und der 1. Bundesliga. Die Frauen erlebten ihre fünfte Saison und spielten mit 12 Teams sieben Runden im Schweizer System zum ersten Mal auf vier Brettern. Meister wurde Pamhagen. Die Frauenbundesliga wird sich mit ihren Spielterminen und Spielorten wieder an die Bundesligen anhängen. Sobald im Mai alle Spielorte der vier anderen Bundesligen feststehen wird Mag. Schmidbauer die Vereine informieren und ähnlich zum Vorjahr die Spielorte für die Frauenbundesliga festlegen. Dies ist natürlich auch noch ein wenig abhängig, wie viele Teams wirklich mitwirken werden.

Die drei Spielorte Mattersburg, St. Veit und Jenbach waren sehr bemüht den Teams der 1. BL gute Spielbedingungen zu bieten. Besonders wird die Pressearbeit in Mattersburg und die Siegerehrung



SCHACH

1. Bundesliga 2016/2017

Manfred Mussnig, Knappengasse 1, 8700 Leoben
Tel.: +43 650 4863054; e-mail: schach@mussnig.at

am Samstag des Schlusswochenendes in Jenbach erwähnt, bei der fast die gesamte Liga teilgenommen hat. Maria Saal wurde überlegen Meister.

Von der Bundesliga West wird berichtet, dass Bregenz den Meistertitel errungen hat. Es gab keine Probleme bei der Meisterschaftsabwicklung.

Franz Krassnitzer berichtet von der Bundesliga Mitte. St. Valentin holte hinter Maria Saal den zweiten Platz und steigt damit in die 1. Bundesliga auf. Es gab keine Probleme bei der Meisterschaftsabwicklung.

Ernst Mattes berichtet über die Meisterschaft der Bundesliga Ost, die mit einer Ausnahme (Stockerau) im Haus des Schachs in Wien mit Doppelrunden zur Austragung kam. Pamhagen wurde Meister, Aufsteiger ist allerdings Nickelsdorf, da Pamhagen sein Aufstiegsrecht nicht genutzt hat.

Normen für alle Bundesligen wurden abgearbeitet und eingereicht.

3.)

Die Termine der 1. Bundesliga für die kommende Saison wurden per Mailabstimmung im Jänner fixiert. Festgelegte Termine für die 1. Bundesliga sind:

20.- 23. Oktober 2016

23.- 26. März 2017

20.- 23. April 2017

Auch die zweiten Bundesligen haben die Terminfindung mit Ende Februar abgeschlossen. Die Terminfindung stellte kein Problem dar.

Die Vereine der 1. BL werden gebeten Rücksicht auf die anderen Ligen zu nehmen. Durch die späte Beendigung in der ersten Liga sind mögliche Absteiger in die zweiten Bundesligen eher unbekannt und damit wird doch Einfluss auf diese Ligen und in weiterer Folge auch auf die diversen Landesligen ausgeübt.

Die Vereine der 1. Bundesligen haben aber auch Rücksicht auf zahlreiche andere inländische und ausländische Schachveranstaltungen zu nehmen. Zusätzlich möchte man den schneereichen Monaten, Ball- und Faschingszeiten oder Semesterferien ausweichen. Daher wird diese Terminfindung immer nur Jahr für Jahr möglich sein und ist sehr abhängig auch vom jährlichen Termin des Osterwochenendes. Auch ist mit Ende Jänner der jährliche Termin der Einzel EM noch nicht bekannt.

4.)

Es sind zwei Vorschläge eingegangen:

TUWO 18.4- Erweiterung des Kader von bisher 14+2:

Nach einiger Diskussion ergeben sich bei einer Enthaltung vier Fürstimmen und vier Gegenstimmen aus dem Bereich der 1. Bundesliga, während zwei Spielleiter der zweiten Bundesligen (bei nur einer Fürstimme aus diesem Lager) dagegen stimmen. Die Anzahl der Kaderspieler wird also weiterhin wie bisher bestehen bleiben.



SCHACH

1. Bundesliga 2016/2017

Manfred Mussnig, Knappengasse 1, 8700 Leoben
Tel.: +43 650 4863054; e-mail: schach@mussnig.at

Anhang 3 der Durchführungsbestimmungen Punkt 3.2:

Demnach sind Aufstellungen bis 30 Minuten vor Partiebeginn zu kommunizieren, Ausnahmen davon bedürfen der Zustimmung des gegnerischen Mannschaftsführers. Die Anwesende sehen die Streichung des letzten Satzes in dieser Bestimmung: „Ausnahmen von dieser Bestimmung bedürfen der Zustimmung des gegnerischen Mannschaftsführers“ als sinnvoll an. Die Tech. Kom. soll dieses dem ÖSB Vorstand zur Änderung vorschlagen.

Über die Verteilung der Pönalgebühren wird im Jahr 2017 beraten. Bis zur BL Kom. Sitzung 2017 werden alle Bundesligen mit ihren Vereinen ein klares Stimmungsbild haben ob die Verteilung von bisher 75% für den betroffenen Verein und 25% für die jeweilige Liga noch für angemessen empfunden wird.

5.)

Liveübertragungen in den Bundesligen: Mussnig stellt zur Diskussion die mitlaufende Bewertung der Liveübertragung zu streichen und durch die vorhanden Bedenkzeit auf der Uhr zu ersetzen. Der Großteil der Anwesenden ist sich sicher, dass die Bewertung ein wesentlicher Bestandteil der Übertragung ist und deshalb beibehalten werden soll. Auch eine zeitliche Verzögerung wird nicht für sinnvoll erachtet. Die Verschiebung der Bewertung um einige Züge nach hinten, wie bisher, wird beibehalten. Mussnig hat sich an den Veranstaltungsorten zu kümmern, dass die Mannschaftsführer nicht ständig das Smartphone zur Stellungsbewertung direkt vor dem Spielsaal heranziehen.

6.)

Österreichische Meisterschaften im Team Blitz werden seit zwei Jahren vom Großteil der 1. Bundesliga Vereine gespielt. Damit wurde sichergestellt, dass die gewünschte Siegerehrung im größeren Rahmen stattfinden kann, da damit am nächsten Tag am Vormittag auch noch ein Schachevent am Programm steht. Hans Stummer und Walter Kastner erklären die Problematiken, wieso man diese Veranstaltung nicht zur Österreichischen Teamblitz Staatsmeisterschaft umfunktionieren kann. Die Bestimmungen der BSO sind hier sehr strikt. Es wird aber für die Zukunft im Auge behalten.

Die gleiche Veranstaltung bei den Frauen sollte auch am Schlusswochenende zur Austragung kommen und nicht Mitten in der Saison an einem Sonntag gespielt werden.

7.)

Insgesamt sind vier Bewerbungen zur Durchführung eines Spielwochenendes eingegangen. St. Veit, Feffernitz, Jenbach und Wulkaprodersdorf haben den Vereinen Informationen zukommen lassen.

Die vier Bewerber stellen ihre Spielorte mit Unterbringungsmöglichkeiten noch einmal vor.

Bei der Bewerbung von Wulkaprodersdorf wird angemerkt, dass die Unterlagen erhöhte Zimmerpreise in den Hotels am geplanten Spielwochenende aufweisen, die doch beträchtlich sind. Bei Buchungen über das Internet sind Doppelzimmer um bis zu €30 billiger zu bekommen. Johann Glavanich wird dies mit den beiden Hotels noch absprechen und die Mannschaftsführer informieren.



SCHACH

1. Bundesliga 2016/2017

Manfred Mussnig, Knappengasse 1, 8700 Leoben
Tel.: +43 650 4863054; e-mail: schach@mussnig.at

Nach kurzer Diskussion stellt sich die Tendenz heraus auch nach geographischen Gesichtspunkten (Ost, Mitte und West) die Spielwochenenden zu fixieren und nicht zwei Mal ins selbe Bundesland zu reisen. Damit zieht Helmut Löscher die Bewerbung von Feffernitz zurück. Die Liga wird damit wie im Vorjahr in Mattersburg (Oktober 2016), St. Veit/Glan (März 2017) und Jenbach (April 2017) gespielt.

Für die Zukunft wird festgehalten, dass natürlich auch andere Ausrichter mit einem guten Angebot zum Zuge kommen werden. Besonders eine Bewerbung aus Wien hätte gute Chancen von den Teams der 1. Bundesliga akzeptiert zu werden.

8.)

Der ÖSB Vorstand hat im Jänner entschieden der 1. Bundesliga für die Liveübertragung der kommenden Saison € 2.000 zuzuschießen. Mussnig dankt Hans Stummer, Johannes Duftner und Fritz Knapp, die dafür bei der ÖSB Sitzung aktiv geworden sind.

Mussnig hat einen Budgetentwurf an die Vereine versendet. Jeder Verein, der kein Spielwochenende ausrichtet, wird daher € 240 für die Saison zu bezahlen haben. Die drei ausrichtenden Vereine jeweils € 100. Zusätzlich haben diese die Unterkunft, Anreise und Verpflegung von Karl Theyn für die Liveübertragung zu tragen. Im Punkt „Sonstiges“ sind die Erstellung von Partieformularen, Namenskarten und Urkunden enthalten. Die Anwesenden Mannschaftsführer sind damit einverstanden, womit dieser Entwurf als endgültiges Budget an den ÖSB versendet wird. Die gesamten Geldflüsse werden mittels Überweisung an das ÖSB Konto abgewickelt. Alle Vereine haben dies bis zur Beendigung des Kalenderjahres 2016 zu begleichen. So jemand zusätzlich noch eine Rechnung benötigen sollte, wird dies kein Hindernis darstellen. Theyn und Herzog werden ebenfalls direkt mit dem ÖSB Konto abrechnen.

Die Vereine der letzten Saison der 1. Bundesliga werden in den nächsten Tagen eine Aufstellung der Geldflüsse der abgelaufenen Saison per Mail erhalten. Alle Punkte sind klar aufgeschlüsselt, das Budget wurde exakt eingehalten.

9.)

Es kommt zur Neuwahl der Spielleitung. Mussnig steht weiterhin zur Verfügung und wird in dieser Funktion bestätigt.

10.)

Folgende Personen werden für das Schiedsgericht bestimmt:

| | |
|-----------------------------|-------------------------|
| Schiedsgericht Vorsitz | Fritz Knapp |
| Schiedsgericht 1. Beisitzer | Harald Schneider-Zinner |
| Schiedsgericht 2. Beisitzer | Reinhard Kuntner |
| Schiedsgericht 1. Ersatz | Herbert Halvax |
| Schiedsgericht 2. Ersatz | Johannes Duftner |
| Schiedsgericht 3. Ersatz | Johann Glavanich |



SCHACH

1. Bundesliga 2016/2017

Manfred Mussnig, Knappengasse 1, 8700 Leoben
Tel.: +43 650 4863054; e-mail: schach@mussnig.at

11.)

Folgende Startnummern wurden von den Vereinsvertretern bzw. von Ersatzpersonen gezogen:

| Startnummer | Verein | Startnummer | Verein |
|-------------|------------------|-------------|---------------|
| 1 | Feffernitz | 7 | St. Valentin |
| 2 | Absam | 8 | Ottakring |
| 3 | Wulkaprodersdorf | 9 | Götzis |
| 4 | Nickelsdorf | 10 | Maria Saal |
| 5 | Jenbach | 11 | Hohenems |
| 6 | Bregenz | 12 | St. Veit/Glan |

Die Beginnzeiten mit 16.00 h am Donnerstag und 10.00 h am Sonntag werden beibehalten. Die Freitagrunden in Mattersburg und St. Veit würden erst um 16.00 h gestartet, um einen gleichzeitigen Beginn mit der Frauenbundesliga und der 2. BL Mitte zu gewährleisten. Mussnig wird hier aber noch abklären ob nicht frühere Beginnzeiten (14.00 h oder 15.00 h) möglich sind. Die Schlussrunde in Jenbach wird am Samstag um 11.00 h gespielt, womit genügend Zeit zur Gestaltung der Siegerehrung bleibt. Ansonsten wird an den beiden anderen Samstagen um 14.00 h begonnen.

Ein Mannschaftsblitzturnier am Tag nach der Schlussrunde wird am 23. April das Schlusswochenende in Jenbach abschließen. Es besteht kein Teilnahmezwang für die Bundesliga Teams. Einzelne Vereine außerhalb der 1. Bundesliga können daran teilnehmen, eine offene Ausschreibung wird es allerdings nicht geben. Mehr als 16 teilnehmende Teams werden nicht erlaubt sein.

12.)

Aufstellungen der Mannschaften sind bis zum 14. September abzugeben. Mussnig wird den Vereinsvertretern dahingehend Mitte August Formulare per Mail zukommen lassen.

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für die konstruktiven Diskussionen, die angenehme Atmosphäre während der Beratungen und beendet die Sitzung um 15.20 h.

Beilagen:

- (1) Anwesenheitsliste
- (2) Auslosung der 1. Bundesliga
- (3) Budget 2016/2017

Manfred Mussnig



1. Bundesliga; p.A.: Manfred Mussnig
 Knappengasse 1, 8700 Leoben- Tel: 0650 4863054- Email: schach@mussnig.at

Anwesenheitsliste

zu der am Donnerstag, den 5. Mai 2014 um 13.00 Uhr,
 im Hotel Servus Europa, Zollstr. 4; 5071 Walsberg- Grenzübergang Walsberg,
 stattfindenden Sitzung der Bundesliga Kommission

| Verein | Name | Emailanschrift |
|---|--------------------------------|---------------------------------------|
| SK Sparkasse Jenbach | <i>[Handwritten signature]</i> | |
| SC MPÖ Maria Saal | <i>[Handwritten signature]</i> | |
| SV Raika Rapid Feffernitz | <i>[Handwritten signature]</i> | <i>holmutloscher@gmail.com</i> |
| SK Hohenems | <i>R. Zundner</i> | <i>reinhard.kuntner@aon.at</i> |
| ASK Case IH St. Valentin | <i>[Handwritten signature]</i> | <i>schach.ask-st-valentin@aon.at</i> |
| SV Jacques Lemans St. Veit | <i>[Handwritten signature]</i> | |
| ASVÖ Wulkaprodersdorf | <i>[Handwritten signature]</i> | <i>johann.glaranich@afos.net</i> |
| SK Absam | <i>[Handwritten signature]</i> | |
| Bregenz | <i>Oswald Scheiber</i> | <i>albat.osw@ldf.wilhelm-mayer.at</i> |
| Schachclub Sparkasse Götzis | <i>ent.</i> | |
| Blackburne Nickelsdorf | <i>ent.</i> | |
| <i>LA Kraftanlage</i> H. / Ottakring | <i>[Handwritten signature]</i> | <i>hsz@chello.at</i> |
| ÖSB | <i>[Handwritten signature]</i> | <i>offico@chess.at</i> |
| Tech. Kommission | <i>Klaus Stummer</i> | <i>klaus.stummer@aon.at</i> |
| Tech. Kommission | <i>[Handwritten signature]</i> | |
| Spielleitung BL Ost | <i>[Handwritten signature]</i> | <i>office@schachmatters-chess.com</i> |
| Spielleitung BL Mitte | <i>KRASSWITZER FRIEDRICH</i> | |
| Spielleitung BL West | | |
| Spielleitung 1. BL | <i>[Handwritten signature]</i> | <i>schach@mussnig.at</i> |

Heisch Christian
Rudolf Berti

r.berti@sbg.at

[Handwritten mark]

1. Bundesliga 2016/2017

1. Runde am 20.10.2016 um 16.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|------------------------------|------|-------------------------------|-----|
| 1 | 1 | SV Raika Rapid Feffernitz | - | SV Jacques Lemans St. Veit | 12 |
| 2 | 2 | Schachklub Absam | - | SK Hohenems | 11 |
| 3 | 3 | ASVÖ Wulkaprodersdorf | - | SC MPÖ Maria Saal | 10 |
| 4 | 4 | Blackburne Nickelsdorf | - | Schachclub Sparkasse Götzis | 9 |
| 5 | 5 | Schachklub Sparkasse Jenbach | - | L.A. Kraftanlage Ottakring | 8 |
| 6 | 6 | Bregenz | - | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | 7 |

2. Runde am 21.10.2016 um 15.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|-----------------------------|------|-------------------------------|-----|
| 1 | 12 | SV Jacques Lemans St. Veit | - | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | 7 |
| 2 | 8 | L.A. Kraftanlage Ottakring | - | Bregenz | 6 |
| 3 | 9 | Schachclub Sparkasse Götzis | - | Schachklub Sparkasse Jenbach | 5 |
| 4 | 10 | SC MPÖ Maria Saal | - | Blackburne Nickelsdorf | 4 |
| 5 | 11 | SK Hohenems | - | ASVÖ Wulkaprodersdorf | 3 |
| 6 | 1 | SV Raika Rapid Feffernitz | - | Schachklub Absam | 2 |

3. Runde am 22.10.2016 um 14.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|-------------------------------|------|-----------------------------|-----|
| 1 | 2 | Schachklub Absam | - | SV Jacques Lemans St. Veit | 12 |
| 2 | 3 | ASVÖ Wulkaprodersdorf | - | SV Raika Rapid Feffernitz | 1 |
| 3 | 4 | Blackburne Nickelsdorf | - | SK Hohenems | 11 |
| 4 | 5 | Schachklub Sparkasse Jenbach | - | SC MPÖ Maria Saal | 10 |
| 5 | 6 | Bregenz | - | Schachclub Sparkasse Götzis | 9 |
| 6 | 7 | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | - | L.A. Kraftanlage Ottakring | 8 |

4. Runde am 23.10.2016 um 10.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|-----------------------------|------|-------------------------------|-----|
| 1 | 12 | SV Jacques Lemans St. Veit | - | L.A. Kraftanlage Ottakring | 8 |
| 2 | 9 | Schachclub Sparkasse Götzis | - | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | 7 |
| 3 | 10 | SC MPÖ Maria Saal | - | Bregenz | 6 |
| 4 | 11 | SK Hohenems | - | Schachklub Sparkasse Jenbach | 5 |
| 5 | 1 | SV Raika Rapid Feffernitz | - | Blackburne Nickelsdorf | 4 |
| 6 | 2 | Schachklub Absam | - | ASVÖ Wulkaprodersdorf | 3 |

5. Runde am 23.03.2017 um 16.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|-------------------------------|------|-----------------------------|-----|
| 1 | 3 | ASVÖ Wulkaprodersdorf | - | SV Jacques Lemans St. Veit | 12 |
| 2 | 4 | Blackburne Nickelsdorf | - | Schachklub Absam | 2 |
| 3 | 5 | Schachklub Sparkasse Jenbach | - | SV Raika Rapid Feffernitz | 1 |
| 4 | 6 | Bregenz | - | SK Hohenems | 11 |
| 5 | 7 | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | - | SC MPÖ Maria Saal | 10 |
| 6 | 8 | L.A. Kraftanlage Ottakring | - | Schachclub Sparkasse Götzis | 9 |

6. Runde am 24.03.2017 um 15.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|----------------------------|------|-------------------------------|-----|
| 1 | 12 | SV Jacques Lemans St. Veit | - | Schachclub Sparkasse Götzis | 9 |
| 2 | 10 | SC MPÖ Maria Saal | - | L.A. Kraftanlage Ottakring | 8 |
| 3 | 11 | SK Hohenems | - | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | 7 |
| 4 | 1 | SV Raika Rapid Feffernitz | - | Bregenz | 6 |
| 5 | 2 | Schachklub Absam | - | Schachklub Sparkasse Jenbach | 5 |
| 6 | 3 | ASVÖ Wulkaprodersdorf | - | Blackburne Nickelsdorf | 4 |

7. Runde am 25.03.2017 um 14.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|-------------------------------|------|----------------------------|-----|
| 1 | 4 | Blackburne Nickelsdorf | - | SV Jacques Lemans St. Veit | 12 |
| 2 | 5 | Schachklub Sparkasse Jenbach | - | ASVÖ Wulkaprodersdorf | 3 |
| 3 | 6 | Bregenz | - | Schachklub Absam | 2 |
| 4 | 7 | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | - | SV Raika Rapid Feffernitz | 1 |
| 5 | 8 | L.A. Kraftanlage Ottakring | - | SK Hohenems | 11 |
| 6 | 9 | Schachclub Sparkasse Götzis | - | SC MPÖ Maria Saal | 10 |

8. Runde am 26.03.2017 um 10.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|----------------------------|------|-------------------------------|-----|
| 1 | 12 | SV Jacques Lemans St. Veit | - | SC MPÖ Maria Saal | 10 |
| 2 | 11 | SK Hohenems | - | Schachclub Sparkasse Götzis | 9 |
| 3 | 1 | SV Raika Rapid Feffernitz | - | L.A. Kraftanlage Ottakring | 8 |
| 4 | 2 | Schachklub Absam | - | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | 7 |
| 5 | 3 | ASVÖ Wulkaprodersdorf | - | Bregenz | 6 |
| 6 | 4 | Blackburne Nickelsdorf | - | Schachklub Sparkasse Jenbach | 5 |

9. Runde am 20.04.2017 um 16.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|-------------------------------|------|----------------------------|-----|
| 1 | 5 | Schachklub Sparkasse Jenbach | - | SV Jacques Lemans St. Veit | 12 |
| 2 | 6 | Bregenz | - | Blackburne Nickelsdorf | 4 |
| 3 | 7 | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | - | ASVÖ Wulkaprodersdorf | 3 |
| 4 | 8 | L.A. Kraftanlage Ottakring | - | Schachklub Absam | 2 |
| 5 | 9 | Schachclub Sparkasse Götzis | - | SV Raika Rapid Feffernitz | 1 |
| 6 | 10 | SC MPÖ Maria Saal | - | SK Hohenems | 11 |

10. Runde am 21.04.2017 um 14.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|------------------------------|------|-------------------------------|-----|
| 1 | 12 | SV Jacques Lemans St. Veit | - | SK Hohenems | 11 |
| 2 | 1 | SV Raika Rapid Feffernitz | - | SC MPÖ Maria Saal | 10 |
| 3 | 2 | Schachklub Absam | - | Schachclub Sparkasse Götzis | 9 |
| 4 | 3 | ASVÖ Wulkaprodersdorf | - | L.A. Kraftanlage Ottakring | 8 |
| 5 | 4 | Blackburne Nickelsdorf | - | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | 7 |
| 6 | 5 | Schachklub Sparkasse Jenbach | - | Bregenz | 6 |

11. Runde am 22.04.2017 um 11.00 h

| Nr. | Snr | Mannschaft | Erg. | Mannschaft | Snr |
|-----|-----|-------------------------------|------|------------------------------|-----|
| 1 | 6 | Bregenz | - | SV Jacques Lemans St. Veit | 12 |
| 2 | 7 | ASK Case IH SteyrSt. Valentin | - | Schachklub Sparkasse Jenbach | 5 |
| 3 | 8 | L.A. Kraftanlage Ottakring | - | Blackburne Nickelsdorf | 4 |
| 4 | 9 | Schachclub Sparkasse Götzis | - | ASVÖ Wulkaprodersdorf | 3 |
| 5 | 10 | SC MPÖ Maria Saal | - | Schachklub Absam | 2 |
| 6 | 11 | SK Hohenems | - | SV Raika Rapid Feffernitz | 1 |

1. Schach Bundesliga 2016/2017- Budget

Einnahmen

| Nenn gelder | Anzahl | NG | | |
|---------------------------------|--------|-----|----------|-------------------|
| SK Hohenems | 1 | 240 | € 240,00 | |
| Bregenz | 1 | 240 | € 240,00 | |
| Schachklub Absam | 1 | 240 | € 240,00 | |
| SC MPÖ Maria Saal | 1 | 240 | € 240,00 | |
| ASK Case IH SteyrSt. Valentin | 1 | 240 | € 240,00 | |
| Blackburne Nickelsdorf | 1 | 240 | € 240,00 | |
| Schachklub Sparkasse Götzis | 1 | 240 | € 240,00 | |
| L.A. Kraftanlage Ottakring | 1 | 240 | € 240,00 | |
| Wulkaprodersdorf | 1 | 100 | € 100,00 | |
| St. Veit/Glan | 1 | 100 | € 100,00 | |
| Jenbach | 1 | 100 | € 100,00 | |
| Feffernitz | 1 | 240 | € 240,00 | |
| | | | | € 2.460,00 |
| Sonstige | | | | |
| ÖSB - Zuschuss Live-Übertragung | | | | € 2.000,00 |
| | | | | € 0,00 |
| | | | | € 4.460,00 |

Ausgaben

| | | | | |
|----------------------------------|----|-----|------------|-------------------|
| Personal | | | | |
| Schiedsrichter Honorar | 12 | 60 | € 720,00 | |
| Schiedsrichter Nächtigungskosten | 1 | 540 | € 540,00 | |
| Schiedsrichter Fahrtkosten | 1 | 250 | € 250,00 | |
| Live-Übertragung- Theny | 3 | 750 | € 2.250,00 | |
| Live Portal Herzog | 1 | 600 | € 600,00 | |
| | | | | € 4.360,00 |
| Organisation | | | | |
| Sonstige | | | € 100,00 | |
| | | | | € 100,00 |
| | | | | € 4.460,00 |

Abgang

€ 0,00

Konto für Nenn geldeinzahlungen:

Österreichischer Schachbund
 IBAN: AT79 56000 210 2300 1486
 BIC: HYSTAT2G

Auszahlungen

Unter Einsendung einer BSO abrechnungsfähigen Rechnung
 an:
 Österreichischer Schachbund,
 Sackstraße 17
 8010 Graz
 oder per Mail (gescannt mit Unterschrift) an office@chess.at